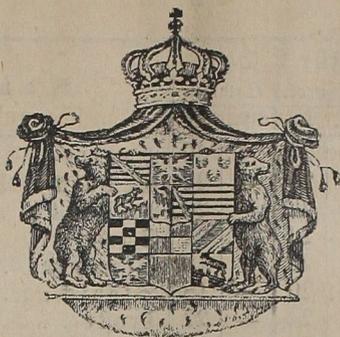


Erscheint
Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Befellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Bernburg bei Hrn. C. Bergmann,
für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:
Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.
Jährlich 1½ Thlr.
Insertionsgebühren:
Die gespaltene Corpszeile
für Inländer 6 Pf.,
für Ausländer 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

№ 172.

Deffau, Mittwoch, den 4. November

1868.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Der Norddeutschen Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit in Berlin ist unterm heutigen Tage die polizeiliche Erlaubniß zum Geschäftsbetriebe im Herzogthume Anhalt ertheilt worden.

Deffau, 28. October 1868.

Herzogliche Regierung.
Abtheilung des Innern und der Polizei.
v. Albert.

Bekanntmachung. — Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Pomerschen Mühlen-Assicuranz-Societät gestattet ist, ihre Geschäfte im Herzogthume Anhalt nach den revidirten Statuten vom ^{26. August} _{8. Septbr.} d. J. unter der Firma:

„Deutsche Mühlen-Assicuranz-Gesellschaft zu Berlin“

zu betreiben.

Deffau, 30. October 1868.

Herzoglich Anhaltische Regierung.
Abtheilung des Innern und der Polizei.
v. Albert.

Bekanntmachung. — Der Bericht des Bürgermeisters über die Verwaltung und den Stand der hiesigen Gemeindeangelegenheiten für das Jahr 1867 wird in der auf
Montag, den 9. November 1868,

Nachmittags 4 Uhr,

im Rathsessionszimmer allhier stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderathes vorgetragen werden, was wir in Gemäßheit der Vorschrift in §. 42. der Stadtordnung hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringen und die Bürgerschaft einladen, dieser öffentlichen Gemeinderathssitzung beizuwohnen.

Coswig, 30. October 1868.

Der Magistrat.
(L. S.) Pfannschmidt.

Bekanntmachung. — Im verflossenen Monat October lieferten von den hiesigen Bäckermeistern das schwerste Gebäck für 2 Sgr.:

Weißbrot: Meister Matthesius;
Semmel: Meister Ratho.

Für den laufenden Monat November haben die hiesigen Bäckermeister Weißbrot und Semmel nach folgender Gewichts-, resp. Preistabelle auszubacken versprochen:



N a m e n .	Für 2 Sgr.				N a m e n .	Für 2 Sgr.			
	Weißbrot.		Semmel.			Weißbrot.		Semmel.	
	Pfd.	Lth.	Pfd.	Lth.		Pfd.	Lth.	Pfd.	Lth.
Böhme	—	24	—	20	Pauling	—	24	—	20
Dieke	—	26	—	22	C. Püschel	—	22	—	20
Hinzemann	—	22	—	20	R. Püschel	—	20	—	18
Jänike	—	24	—	22	Samuel	—	21	—	19
Jasper	—	22	—	18	Stemmler	—	26	—	24
Kersten	—	20	—	18	Stobick	—	16	—	14
Kostig	—	24	—	22	Trostke	—	22	—	18
Kränkel	—	24	—	20	Uhle	—	24	—	20
Krüger	—	24	—	20	Ursin	—	24	—	20
Linke	—	22	—	20	Wilke	—	24	—	20
Matthesius	—	26	—	24	Zoder	—	20	—	18
F. Müller	—	23	—	20	C. Zschacke	—	25	—	22
C. Müller, Weintraubenstr.,	—	24	—	20	H. Zschacke	—	22	—	25
Natho	—	24	—	22					

was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Köthen, 1. November 1868.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.
Bramigk.

Bekanntmachung.

Das bisher zum Getreide-Magazin benutzte Herzogl. Gebäude „das Kornhaus“ genannt, unmittelbar an der Elbe unweit Wallwitzhafen und etwa eine halbe Stunde von Dessau entfernt gelegen, von ca. 100 Schritt Länge und 30 Schritt Breite mit 5 Böden, soll vom 1. Januar k. J. an, öffentlich an den Meistbietenden auf 6 Jahre vermiethet werden.

Es ist dazu Termin auf

Donnerstag, den 19. November 1868,
früh 11 Uhr,

in unserem Geschäfts-Vocale angesetzt und werden alle Diejenigen, welche darauf reflectiren, geladen, in gedachtem Termine zu erscheinen und ihre Gebote abzugeben.

Die Miethsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht, können aber auch vorher in unserer Canzlei eingesehen werden.

Dessau, 19. October 1868.

Herzoglich Anhaltische Regierung.
Abtheilung für Domänen und Forsten.
von Wolfframsdorff.

Streue-Verkauf.

In der Dranienbaumer Forst wird

Donnerstag, den 5. November c.,

die auf einer Fläche von ca. 200 Morgen vorhandene Waldstreue in Kabeln von 2 bis 3 Morgen bei beschränkter Concurrnz, mit Ausschluß der Ausländer, meistbietend verkauft.

Der Verkaufstermin wird an Ort und Stelle abgehalten und findet die Zusammenkunft der Käufer auf der Straße von Dessau nach Dranienbaum an der Plankenlinie früh 9 Uhr statt.

Dessau, 29. October 1868.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Dessau II.

Streue-Verkauf.

In der Sollnitzer Forst wird
Montag, den 9. d. Mts.,

die auf einer Fläche von 45 Morgen in den sogenannten Küchenbergen vorhandene Waldstreue in Kabeln von 2 Morgen Größe bei beschränkter Concurrnz mit Ausschluß der Ausländer meistbietend verkauft.

Der Verkaufstermin wird von früh 10 Uhr an an Ort und Stelle abgehalten.

Dessau, 2. November 1868.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Dessau II.

Streue-Verkauf.

1) In der Mosigkauer Forst im Kossathenthiergarten sollen

Mittwoch, den 11. November c.,
ca. 45 Kabeln zu 2 und 3 Morgen;

2) in der Mosigkauer Haide im Hohestraßenreviere im Straßentheil

Donnerstag, den 12. November c.,
ca. 60 Kabeln zu 3 Morgen,

zur Entnahme der Streue an Ort und Stelle bei beschränkter Concurrnz mit Ausschluß der Ausländer meistbietend verkauft werden.

Der Verkauf
9 Uhr und find
November am A
nirter Sturm
er Wohnung
h der alte Hi
Waldstreue kreuzt
Dessau, 3. No
Herzogl. Anha

B

Im Forstre

Montag,

9½ Uhr.

6 =

5½ =

6 =

5½ =

11 =

9 =

146 =

zum meistbietend

Der Verkauf

in der Schenk

Dessau, 1. No

Herzogl. An

v

B

Zum Einjam

Herzoglichen For

ämtlicher Sob

richte, welche

gang der Landzett

und für diesen

Einwohner des h

von der hiesigen

Erlaubnißscheine

der 10., 14., 1

und der 1., 5.,

bestimmt worden,

Kenntniß gebracht

Bernburg, 23.

Gerichtlich

Ertheilungsha

Maurer Gottfric

born nachgelasse

14. August 1841

Grundstücke:

a. 1 Morgen

Litt. S. Nr

Der Verkauf beginnt an beiden Tagen früh 9 Uhr und findet die Zusammenkunft den 11. November am Aken'schen Thorhause beim Thorwärter Sturm und am 12. November unweit der Wohnung des Thorwärters Katzfuß, wo sich der alte Hinsdorfer Weg mit Forstverwalters Wildfuhr kreuzt, statt.

Dessau, 3. November 1868.

Herzogl. Anhalt. Forstinspektion Dessau I.

Brennholzverkauf.

Im Forstrevier Schierau kommen

Montag, den 9. November c.,

9½	Rftr. eichen Scheit,	} Schälholz,
6	= dergl. Anbruch,	
5½	= dergl. Knippel,	
6	= dergl. Stammholz,	
5½	= dergl. Knochen,	
11	= kiefern Anbruch,	
9	= dergl. Knippel,	}
146	= dergl. Stammholz	

zum meistbietenden Verkauf.

Der Verkaufstermin wird von früh 9 Uhr ab in der Schenke zu Schierau abgehalten.

Dessau, 1. November 1868.

Herzogl. Anhaltische Forst-Inspektion.
von Salbern.

Bekanntmachung.

Zum Einsammeln des Laubes im hiesigen Herzoglichen Forstreviere, jedoch mit Ausnahme sämmtlicher Sohlbestände und derjenigen Forstdistricte, welche den Laubträgern bei Aushändigung der Laubzettel bekannt gemacht werden sollen, sind für diesen Herbst und zwar für diejenigen Einwohner des hiesigen Gerichtsbezirkes, welchen von der hiesigen Herzoglichen Forstverwaltung Erlaubnißscheine ertheilt worden sind,

der 10., 14., 17., 21., 24., 28. November und der 1., 5., 8. und 12. December d. J. bestimmt worden, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Bernburg, 23. October 1868.

Herzogl. Forst-Inspektion.

Gerichtlicher Grundstücksverkauf.

Erbtheilungshalber sollen nachbenannte von dem Maurer Gottfried Kremming sen. in Baderborn nachgelassene, aus den Documenten vom 14. August 1841 und 7. Mai 1842 erworbenen Grundstücke:

a. 1 Morgen Acker im großen Billingsfeldt Litt. S. Nr. 1123. des Baderborner Flur-

buchs, zu 210 Thlr. Courant gerichtlich taxirt,

b. 166 Q. = R. Acker Planstück Nr. 1379 der Karte im Baderborner Felde, auf 205 Thlr. gerichtlich taxirt,

auf denen an Abgaben und Lasten ad a. 1 Ggr. 10 Pf. Steuer, 5½ Pf. zu jeder Quarte, 2½ Pf. Hohn'scher Erbenzins, Hohn'scher olim Dittfurth'scher Zehnt, ad b. 1 Ggr. 10 Pf. Steuer und die Quarten davon, 4 Pf. Chorzehntgeld ruhen, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kaufstüchtige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 5. December d. J.

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags in der Gemeindefchenke zu Baderborn vor unserm Deputirten Herrn Kreisgerichtsrath Schlitte, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an die zu verkaufenden Grundstücke oder andere Rechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Ballenstedt, 29. September 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Hermann.

Gerichtliche Versteigerung.

Sonnabend, den 21. November d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

werden an Gerichtsstelle zu Radegast, im Lüdickschen Gasthose daselbst

1 Sopha, 1 Glaschrank, 2 Kommoden, ½ Duzend Rohrstühle, 3 Tische, 1 Stuhluhr, 1 Spiegel mit Goldrahmen, 1 Schirmlampe, 1 Nähepult, 2 vollständige Federbetten, 1 Unterbett, 1 Deckbett, 3 Bettstellen, 2 Holzstühle, 8 Bilder, 1 Kleiderschrank, 1 Waschmaschine und 1 kupferner Waschtessel gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Quellendorf, 25. October 1868.

Herzogliche Kreisgerichts-Commission.
Lüdike.

Für 2 Ggr.
Weißbrot, Semmel,
Pfd. / Stb. / Pfd. / Stb.

24	20
22	18
20	18
21	19
26	24
16	14
22	18
24	20
24	20
24	20
20	18
25	22
22	25

is-Direction.

an Ort und Stelle
Zusammenkunft der
Dessau nach Oranien-
st. 9 Uhr statt.

Inspektion Dessau II.

Verkauf.

st wird

d. Mts.,

Morgen in den je-
andene Waldtrone
öße bei beschränkter
r Ausländer meist-

von früh 10 Uhr

halten.

Inspektion Dessau II.

Verkauf.

erst im Kossathen-

November c.,

Morgen;

im Hofstraßen-

November c.,

n,

Ort und Stelle

it Ausschluß der

werden.



Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Veränderungshalber bin ich gesonnen, mein **Haus**, Wall Nr. 7., aus freier Hand zu verkaufen.
Krüger.

Ein großes **Haus** vor dem Ascanischen Thore, ein **Haus** vor dem Leipziger Thore in Dessau und eine **Restauration** mit Tanzlocal im Rohbau, dabei 9 Morgen Acker und Garten in einer an der Eisenbahn belegenen frequenten Provinzialstadt in Preußen weist zum Verkauf nach
C. Kleinau, Franzstraße Nr. 8.

Ein vor einigen Jahren neu erbautes massives **Haus** mit großem Hof und schönen Kellerräumen ist veränderungshalber mit 600 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Näheres in der
Expedition d. Bl.

 **Baustellen**, einzeln oder im Ganzen, verkauft
Moll, Anger Nr. 15.,
neben dem Gesellschaftsgarten.

Das dem Schuhmachermeister **Friedrich Viebigt** in Trinum gehörige, zu Dranienbaum in den Großmähren belegene und 2 Morgen 82 Q.-R. enthaltende **Ackerstück** soll an den Meistbietenden verkauft werden. Der Besitzer hat hierzu Termin auf **Sonnabend, den 14. November c.**, Nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zur goldenen Sonne in Dranienbaum anberaumt und ladet Kauflustige hierzu ein.

Die Bedingungen werden vorher im Termine bekannt gemacht.

Vermietungen und Verpachtungen.

Eine Erkerstube ist zum 1. Januar k. 3. zu vermieten
Aken'sche Straße Nr. 2.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Kammer und Küche nebst Zubehör, ist zum 1. April k. 3. zu vermieten

Lange Gasse Nr. 13.

Eine freundliche Hinterwohnung, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, ist zum 1. April 1869 zu vermieten bei

Rödiger, Breite Straße Nr. 31.

Wallstraße Nr. 1. ist die schöne geräumige Ober-Etage zu Neujahr zu vermieten, kann nach Wunsch auch sogleich bezogen werden. Reflectanten erfahren das Nähere bei

Leop. Corte,

Ecke der Leopolds- und St. Johannisstraße.

St. Georgenstraße Nr. 5. ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Piecen nebst Küche und Zubehör, zu vermieten und sogleich oder Neujahr zu beziehen.

In dem Eckhause Nr. 24. vor dem Ascanischen Thore ist ein Laden nebst Wohnung von jetzt ab zu vermieten; außerdem ist noch eine Oberetage ebenfalls von jetzt an zu vermieten; auch sind ein Paar **Pferdekrippen** zu verkaufen. Näheres im Hause selbst.

Eine kleine Stube ist zu vermieten
Stenesche Straße Nr. 16.

Es wird für Mitte November in der Nähe des Herzogl. Kreisgerichts eine meublirte Stube auf ca. 14 Tage zu miethen gesucht. Gefällige Offerten bittet man unter H. S. in der Expedition d. Bl. abgeben zu wollen.

Wasserkraft = Anlage.

Mitten im Königreich Sachsen, am Central-Bahnhohe zweier sich kreuzenden Hauptbahnlirien ist eine große 150 Pferdekraft starke, bis zum Oberbau vollendete Wasserkraft unter günstigen Bedingungen zu verpachten resp. zu verkaufen. Dieselbe, an einem wasserreichen Flusse gelegen, eignet sich durch solide Ausführung, nie vorkommenden Wassermangel und durch ein reines, weiches Wasser zur Anlage eines jeden größeren Fabrik-Etablissements. Gefällige Offerten beliebe man sub A. B. No. 40. an das Annoncen-Bureau des Herrn Eugen Fort in Leipzig zu richten.

Verkaufs-Anzeigen.

Wilhelm Altmann,

Juwelier, Wallstraße Nr. 13.,

empfeht von den berühmten Hanauer Juwelen und Goldarbeiten für mehrere tausend Thaler, als: Broschen, Boutons, Ringe u. dergl. mit echten Brillanten, Rubinen, Smaragden u. s. w. auf kurze Zeit zur gefälligen Beachtung.

Frischen See = Dorsch,

das Pfd. 2 Sgr. 9 Pf., offerirt, so wie frische prima Whitstable-Mustern erwartet umgehend
J. C. Vogelmann, Hoflieferant.

Eine neue Treppe, halbgewunden, 8 Fuß hoch, ist billig zu verkaufen

Hospitalstraße Nr. 70.

empfeht zu
als: Fauch
Stridwolle
sehr billigen
Ferner
fertiger Sti

Im C

No. 2

im G

sind wieder gro
Glaswaren
angekommen, u
verkauft.

No. 2



lendorf bei Ap
in Stassfurt bei

Das Tapissierie- und Wollwaaren-Geschäft von Caroline Diener,

➔ Nr. 61. Hospitalstraße Nr. 61. ➔

empfehlte zum bevorstehenden Weihnachtsfeste ihr reichhaltig assortirtes Lager von Wollwaaren, als: Fanchons, wollene Jacken, Unterhosen, Kindermützen, sehr schöne Stic- und Strickwolle, eine große Auswahl der neuesten Knöpfe, Sammet- und seidener Bänder, zu sehr billigem Preise.

Ferner verkaufe ich, um schnell damit zu räumen, eine große Partie angefangener und fertiger Stidereien, die neuesten Muster, zu auffallend billigen Preisen.

Hochachtungsvoll

Caroline Diener.

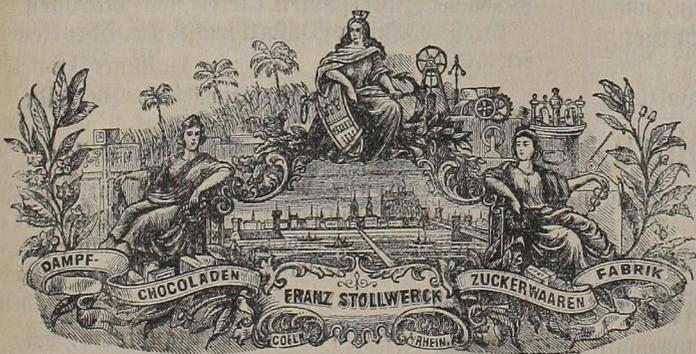
Im Central-Ausverkauf

No. 2. Fürstenstrasse No. 2.,
im Gartenlocal des Herrn Restaurateur Fricke,

sind wieder große Sendungen von Strickjacken, Doubles und Bucksins, wollenen Strümpfen, Glaswaaren, Winterhandschuhen, wollenen Herrentüchern, so wie noch viele andere Artikel angekommen, und werden um schnell damit zu räumen, zu den bekannten spottbilligen Preisen aus-
verkauft.

Central - Ausverkauf,

No. 2. Fürstenstrasse No. 2.,
im Gartenlocal des Herrn Fricke,



lendorf bei Apoth. Ad. Red; in Raguhn bei J. G. Zeitz;
in Stassfurt bei Conditior F. R. Tauchert; in Zerbst bei R.

Sämmtliche Waaren der Fabrik werden aus den besten Rohproducten, ohne jede fremdartige Beimischung bereitet. Die Tafel-Chocoladen tragen die nebenstehende Fabrik-Marke, worauf Käufer zu achten belieben. Man findet die courantesten Sorten auf Lager in Dessau bei Apotheker Meyer, Apoth. A. Müller und bei J. Schindewolf; in Aken bei C. Blumenthal; in Coswig bei Carl Hildesheim; in Gröbzig bei C. Gottschalk; in Quelibitz bei Carl Busch; in Reppichau bei Carl Busch; in Sennig.

Gehör-Del der Apotheke Neu-Gersdorf. „Durch Insp. Irmer in Deutschjäger empfing mein Vater ein Flacon Ihres berühmten Gehöröls gegen Schwerhörigkeit, welches schon bis jetzt eine ganz außerordentliche Wirkung hervor gebracht hat. Nun leide ich, dessen Sohn zc.“ Mühlenbes. Jäschke, Schreibendorf, Kreis Strehlen. Ueber 200 Dankschreiben von geheilten Schwerhörigen, auch von ärztl. Seite, bei jeder Flasche. In Dessau bei J. Schindewolf.



Des Kgl. Preuss. Kreis-Physikus

**Doctor Koch
Kräuter-Bonbons**

sind vermöge ihrer reichhaltigen Bestandtheile der vorzüglichst geeigneten Kräuter- und Pflanzensäfte als ein probates Lindermittel anerkannt bei Katarrh, Heiserkeit, Rauhheit im Halse, Verschleimung zc. und werden in Originalschachteln à 10 und 5 Sgr. fortwährend nur verkauft bei A. Jenzsch, vorm. Döring.

Schwedische

Sicherheits-Zündhölzer,

nur echt Tönköpinger Fabrikat, bei Abnahme von

500 Schachteln à 3 Thlr. 22½ Sgr.,
empfiehlt **Albert Arendt.**

Türkische Pflaumen,

große süße Frucht, verkauft billigt
Wittwe Ottilie Walzberg.

Stearin-, Paraffin- und Wachstafellichte in allen Packungen und Preisen empfiehlt
Wittwe Ottilie Walzberg.

Tabacke,

als: holländischen, Cuba, Portorico, Varinas, Bahia-Knafter von Ermeler in Berlin, und Cigarren, Bremer und Hamburger, alte abgelagerte Waare, empfiehlt
Wittwe Ottilie Walzberg.

Zwidauer Steinkohlen

sind von ¼ Scheffel bis zu Wagenladungen zu haben bei

F. S. Rißing.

Frischen Seedorf

empfing J. Schindewolf.

Stralsunder Bratheringe in Butter, fein gebraten, empfing J. Schindewolf.

Großkörnigen russ. Caviar, Kieler Fettbücklinge und Sprotten empfing
J. Schindewolf.

E. Schindewolf jun.,

Hospitalstraße Nr. 18.,
empfing und empfiehlt zum billigsten Preise:
frisch geräucherten Spidaal,
Kieler Sprotten, Fettbücklinge,
Bratheringe, Neunaugen,
Sardinen und Anchovis,
russ. und Hamburger Caviar,
Hamburger Rauchfleisch,
Magdeburger Sauerkohl,
türkisches Pflaumenmuß,
ff. Kölner u. Münchener Syrup,
à 2, 3 und 4 Sgr.,
beste Sardellen, Capern,
Perlzwiebeln und
ff. Düsseldorf Mostrich.

ff. Dampf-Röst-Kaffee,

täglich frisch gebrannt:

ff. Berl-Mocca, à 15 Sgr.,	} gebrannt,
ff. Java, à 14 =	
ff. Campinos à 10 =	
ff. Berl-Mocca, à 12½ Sgr.,	} roh,
ff. Java à 10 =	
ff. Campinos à 8 =	

empfiehlt in guter Waare

E. Schindewolf jun.,
Hospitalstraße Nr. 18.

M. PERTZ.

Frisch eingetroffen sind: ff. Astrachaner Caviar, große Cappler Fettbücklinge, 8 und 9 Sgr. das Duzend, frisch geräucherter Rheinlachs, Al in Gelée, Rügenwalder Gänseroll- und Spidbrüste, Moskauer Zuckerschoten Lit. A., ital. Maronen. Große holsteiner Austern und Kieler Sprotten erwarte ich morgen.
M. Pertz.

In meiner Mühle ist fortwährend Getreide, Mehl und Kleie zu haben.

Hantel, Holländer Mühle bei Dessau.

Fürstenstraße Nr. 18. ist ein gut erhaltener leichter Kutschwagen, ganz und halbverdeckt zu fahren, und ein eichenes Wasserfaß mit eisernen Reifen, ca. 50 Eimer Wasser haltend, billig zu verkaufen.



Ein neues gutes Pianoforte, vorzüglich im Ton, ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen im Laden
Hospitalstraße Nr. 42.

Mehrere Waaren zu verkaufen

Auch ist da zu haben.

Acht Stück drei Stück drei Stück sind zu verkaufen

Aktien in Dingen zu v

Mein Lager weißer u. roth ff. westind. braunen Pun Arrack, echten und Liqueur in vorzügliche E. Pa

Zur bevorzugslehre frisch gebrannt. E. Pa

Neue rhein. Sinsen empfing E. Pa

Eine neue Solaröl traf E. Pa

Prima Oberfern-, Glain auch Toilette und Cocosseife, echt engl. E. Pa

Sicher ohne S

Obige von Berlin dem Fabricate dabu feuergefähr entzündlich Seitenfläche der sind.

500 Schach incl. Verpackung des Betr (größere Partien Hannover.

Mehrere Wispel große weiße Kartoffeln sind zu verkaufen beim
Bäcker Meher,
Hospitalstraße.

Auch ist daselbst eine Partie Gerstenstroh zu haben.

Acht Stück große Hirschgeweihe,
drei Stück Rehlöpfe mit Geweihe und
drei Stück Kanarienhähne
sind zu verkaufen

Leipziger Straße Nr. 52.

Alkazienstraße Nr. 4. sind zwei Fuder
Dünger zu verkaufen.

Wein Lager von ff. Champagner und div.
weißen u. rothen Weinen, sowie Arrack, Cognac,
ff. westind. und ordin. Rums, weißen und
braunen Punsch-Extract, Grog-Extract von
Arrack, echten Nordh. Korn und alle Aquavite
und Liqueure halte einem geehrten Publikum
in vorzüglicher Waare bestens empfohlen.

E. Paschajius' Wittwe in Raguhn.

Zur bevorstehenden Schlachtesaison em-
pfehle frisch gemahlene reine Gewürze, Salpeter
z. E. Paschajius' Wittwe in Raguhn.

Neue rhein. Wallnüsse und neue gutkochende
Einsen empfing und empfiehlt

E. Paschajius' Wittwe in Raguhn.

Eine neue Sendung bestes Petroleum und
Solaröl traf ein bei

E. Paschajius' Wittwe in Raguhn.

Prima Oberschaalseife, prima Talg-, Natur-
kern-, Glain-, grüne und Harzseife, so wie
auch Toilettenseife, als: Glycerin-, Rosen-
und Cocosseife, die so beliebte Beilchen-Abfall-
seife, echt engl. Walscherystall empfiehlt

E. Paschajius' Wittwe in Raguhn.

Sonköpings Patent.

Sicherheitszündhölzer

ohne Schwefel und Phosphor.

Obige von dem Königl. Polizei-Präsidium in
Berlin dem Publikum zur Benutzung empfohle-
nen Zündhölzer zeichnen sich vor jedem andern
Fabricate dadurch aus, daß sie in keiner Weise
feuergesährlich und giftig sind. Dieselben
entzünden sich nur an der besonders präparirten
Seitenfläche der Schachteln in denen sie verpackt
sind.

500 Schachteln à 3 Thlr. 22½ Sgr.

incl. Verpackung gegen Nachnahme oder Einsen-
dung des Betrages bei Ertheilung der Ordre
(größere Partien entsprechend billiger) empfehlen
Hannover. Vortisch & Schilling.

Nutzholz-Verkauf.

Verschiedene Alkazien-, Linden-, Birken-Nutz-
hölzer u. s. w. sind zu verkaufen. Wo sagt die
Expedition d. Bl.

Für Schuhmacher.

Eine größere Partie Sohlleder-Kern, von
starkem Malmedyer Sohlleder, das Pfd. 21 Sgr.,
empfiehlt als sehr billig

Die Lederhandlung von J. F. Fuchs
in Leipzig.

Dermischte Anzeigen.

Auf Höchsten Wunsch Ihrer Hoheit der Frau
Erbprinzessin wird Ende November d. J.
wieder ein Bazar veranstaltet werden. Vom
Ertrag derselben soll der Frauenverein die Hälfte
erhalten, die andere Hälfte wird dem unterzeich-
neten, von Ihrer Hoheit ernannten Comité über-
wiesen werden, um davon solche arme Kranke
im hiesigen Krankenhause verpflegen zu lassen,
deren Kurkosten nicht pflichtmäßig von den öffent-
lichen Armenfonds übernommen werden müssen.
Wir bitten recht herzlich uns theils durch
Darreichung von Geschenken, theils durch Ankauf
derselben bei diesem Werke zu unterstützen und
ist Jeder von uns bereit die Geschenke für den
Bazar in Empfang zu nehmen.

Ihre Hoheit Prinzessin Louise von Anhalt.
Frau Regierungsrätthin Adermann.

Fräul. Arndt.

Frau Beckmann.

Frau Geheimrätthin von Berenhorst.

Frau Böhme.

Frau Medicinalrätthin Dr. Fränkel.

Fräul. v. Koseritz, Hofdame J. H. Fr. Erbprinz.

Frau Kroll.

Excellenz Frau von Larisch.

Frau Dr. Mann.

Frau von Mindwitz.

Frau Therese Richter.

Frau Dr. Rodenstein.

Frau von Saldern-Damerow.

Frau Wehnert.

Excellenz Frau von Willisen.

Frau Marie Wietschke.

Vorstand des Frauenvereins:

Fräul. Arndt. Fräul. Beck.

Fräul. von Bilow. Fräul. von Kaumer.

Frau Finanzrath Schmidt.

Frau Pastor West.



Statt jeder besonderen Meldung zeigen wir Verwandten und Freunden hierdurch ergebenst an, daß heute früh 5 Uhr der Sattlermeister Gottfried Liebau sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittags 3 Uhr statt.

Dessau, 3. November 1868.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen guten Bekannten in Maguhn und Umgegend, von denen ich wegen Mangel an Zeit nicht persönlich Abschied nehmen konnte, sage ich hiermit ein herzliches Lebewohl.

Maguhn, 1. November 1868.

Dr. Otto Kahleyk.

Ein Bursche, welcher Lust hat, Kiemer zu werden, kann unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre treten bei

G. Richter, Kiemermeister
in Zerbst.

Ein ordentliches Dienstmädchen von außerhalb, das sofort oder zum 1. December antreten kann, wird gesucht

Zerbster Straße Nr. 58.

Ein gewandtes, ordentliches Dienstmädchen wird zum 1. Januar gesucht. Näheres

Salzgasse Nr. 10., im Laden.

Ein erfahrenes Kindermädchen wird zum sofortigen Antritt gesucht

Mittelstraße Nr. 10., 1 Treppe.

Zwei ordentliche Arbeiter finden Beschäftigung
Leipziger Straße Nr. 56.

Offene Stellen.

Für Fabrikgeschäfte werden 2 Aufseher bei 360 Thlr., 1 Lager-Verwalter bei 400 Thlr. Jahresgehalt verl.; 4 Commis für Material-, 8 Commis für Manufactur-, 2 Commis für Eisenbranche, 2 Commis für Destillationsgeschäfte, 2 Förster, 4 Gärtner, 1 Brenner, 1 Landwirthschafterin, 2 Bonnen, können theils gleich, theils zum 1. Januar l. J. vortheilhafte Stellen erhalten. Näheres durch das polizeilich concess. Bureau von F. W. Dasse in Berlin, Blumenstraße Nr. 55.

Special-Agenten
für die

Industrie-Union in Copenhagen

sucht

G. W. Granier,
Wallstraße Nr. 22.

Nachdem ich als Hebamme hier selbst fest angestellt worden bin, bitte ich die geehrten Frauen Dessaus, mir vorkommenden Falls ihr Vertrauen schenken zu wollen. — Meine Wohnung ist Ziegelgasse Nr. 8., nahe am Rondel.

Henriette Wassersleben, geb. Hinsche,
Hebamme.

Waschen und Plätten in und außer dem Hause wird pünktlich besorgt

Flössergasse Nr. 24.

Hiermit erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich mich am heutigen Tage hier selbst als practischer Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer niedergelassen habe.

Größzig, 3. November 1868.

Dr. Otto Kahleyk.

Für das erste deutsche Annoncen-Bureau in Berlin übernehme ich kostenfrei Beförderung aller Annoncen zu den gewöhnlichen Insertionspreisen. Discretion wird zugesichert.

Ferdinand Andree, Leopoldstraße Nr. 11.

Tanzunterricht in Goswig.

Ich beehre mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich auch in diesem Winter in Goswig Unterricht in deutschen und französischen Tänzen, so wie in der mit diesem Unterricht verbundenen Anstandslehre ertheilen werde. Das mir im vorigen Jahre geschenkte Vertrauen läßt mich auch in diesem Jahre eine geneigte Aufnahme hoffen.

Vorläufige Meldungen nimmt Herr Dehmann im Rathskeller entgegen; auch zeige ich gleichzeitig ergebenst an, daß der Cursus Sonnabend, den 7. November, beginnt.
Dessau. F. Röder, Herzogl. Solotänzer.

Epileptische Krämpfe

(Fallsucht) heilt der
Specialarzt für Epilepsie Dr. O. Killich in Berlin, Jägerstrasse 75/76. Auswärtige brieflich. — Schon über 100 geheilt.

Ein Pelztragen ist gefunden worden und kann vom rechtmäßigen Eigenthümer gegen Erstattung der Insertionsgebühren wieder abgeholt werden beim Schneidermeister A. Behrend.

Gewerbe-Verein.

Diejenigen Mitglieder, welche gesonnen sind, die diesjährige Weihnachts-Ausstellung zu beschicken, wollen sich Donnerstag, den 5. November, Abends 8 Uhr, im Rathskeller einfinden.
Der Vorstand.

Unfern
hierdurch
Herrn G.
L. Schube

findet
Alles Näh

Ro

Forster
à F

Resta

empfehl

Gu

Gä

Bi

Auch jun

Ho

Mittwo

Den gee

ellschaft

er

daß heu

ist und

lab

gebenst

ein.

Zugleich

bahn für

g

g

g

g

g

g

g

g

g

g

g

g

g

g

g

g

g

g

g

Unsern auswärtigen Mitgliedern theilen wir hierdurch mit, daß das Obermeisteramt von Herrn G. Beiche abgegeben und von uns Herr E. Schubert damit betraut worden ist.
Die Klemmer-Zinnung in Dessau.

Das bereits angekündigte Concert findet Sonnabend, den 7. November, statt. Alles Nähere wird noch bekannt gemacht.
Rosa Döring, Concertsängerin.

Robitzsch's Bierhalle

empfehlen

1868er

Forster Traminer Federweiss

à Flasche 8 Sgr., $\frac{1}{2}$ Flasche 5 Sgr.

F. Ehrenberg.

Die

Restauration zum Rathskeller

empfehlen heute Abend

Gulasch,
Gänsebraten,
Bier ff.

Auch sind daselbst saure Gurken zu verkaufen.
Hochachtungsvoll F. Olberg.

Mittwochs-Gesellschaft im Posthorn.

Den geehrten Mitgliedern der Mittwochs-Gesellschaft erlaube ich mir hierdurch anzuzeigen, daß heute Abend die erste Zusammenkunft ist und lade zu einem guten Seidel Bier ergebenst ein.

Zugleich empfehle ich meine Winter-Regelbahn für geschlossene Gesellschaften.

F. Wodje.

Bertram's Kaffeegarten.

Donnerstag, den 5. November,

Concert für Streichmusik

vom hiesigen Civil-Musikcorps.

Zur Aufführung kommen:

Ouvertüre zu „Die lustigen Weiber von Windsor“ von Nicolai.

Prager Stammbblätter, Potpourri von Komfal.

Ouvertüre zu „Don Juan“ von Mozart.

Traumbilder, Fantasie von Lumbye.

Potpourri aus „Die Stumme von Portici.“

➔ Anfang 8 Uhr Abends. ➔

Hierauf Ball.

Ergebenst

F. Heinrichs.

Gasthof zum grünen Baum in Wörlitz.

Zur Antrittsfeier des von mir übernommenen Geschäftes

Donnerstag, den 5. November,

grosses Concert und Ball.

Musik vom Herzogl. Hautboisten-Corps aus Dessau.

Anfang 7 Uhr.

Hierzu ladet freundlichst ein

Franz Käsebier.

Zur Kirmes

Sonntag und Montag, den 8. und 9. d. Mts., wobei mit guten Speisen und Getränken aufwarten kann, ladet ergebenst ein

August Triebel in Bobbau.

Zur Kirmes

Sonntag, den 8. November Tanzmusik,
Montag, den 9. November, Ball, wozu ergebenst einladet

F. Kiemer in Salzfurth.

Capelle.

Sonntag, den 8. November, ladet zur Kirmes und Montag, den 9. November, zum Ball ergebenst ein

W. Bannicke.

Um den irrthümlichen Ansichten Vieler zu begegnen, wird hierdurch erklärt, daß die Aufführung des „Elias“ nicht zum Besten der St. Johannis-Kirche stattgefunden hat.

Dem Herrn H..... F..... zu seinem morgenden 27. Wiegenfeste ein laut erschallendes Hoch, daß die ganze Brauerstraße davon wiederhallt.
Mehrere Freunde.

Fremde in Dessau.

Goldener Bentel. Rentier Sigrift a. Rondorf. Kauf. Triep a. Gölz, Wolf, Dahm u. Schmidt a. Magdeburg, Henneking a. Berlin, Lüderig a. Bremen, Staatmann a. Hannover u. Träger a. Mainz.

Goldener Hirs. Fabrikant Kuhn a. Zwickau. Gutbesitzer Deylig a. Weimar. Kauf. Schacht nebst Sohn a. Leipzig, Levy a. Magdeburg, Stübner a. Braunschweig, d'Aragan a. Carlsruhe, Wolff a. Paris u. Stollberg a. Weisensfeld.

Goldener Ring. Rittergutbes. Knappe a. Wittenberg. Kauf. Schweiger a. Düsseldorf, Hempel a. Annaberg, Süß a. Zwickau, Kimpfcher a. Forchheim, Rembuler a. Schestitz, Schilling a. Berlin, Krüger a. Zerbst, Rohland a. Burg, Teute a. Wegeleben, Kinas a. Leipzig u. Neffarjubner a. Aachen.

Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise	Weizen d. Wspl.	Roggen d. Wspl.	Gerste d. Wspl.	Hafer d. Wspl.	Erbsen d. Wspl.	Linfen d. Wspl.	Rappß d. Wspl.	Rüböl d. Ctrn.	Spiritus.
Bernburg, 2. Nov.	62-66	58-60	50-58	33-35	—	—	—	—	—
Berbst, 30. Oct.	—	58	44	34	—	—	—	—	—
Berlin, 3. Nov.	65-75	53½-55	45-57	32-35½	60-72	—	—	9½	16½
Halle, 31. Oct.	62-66	60	53-54	32	65-68	60-80	—	—	17½
Leipzig, 20. Oct.	67-72	55-59	50-51	32-33	—	—	—	9½	18
Magdeburg, 3. Nov.	60-67	56-59	49-56	34-36	—	—	—	—	17½
Etettin, 2. Nov.	69-71½	55-55½	55½-56	35½-36½	—	—	—	9½	16½

Getreide- und Frucht-Preise.

Der Scheffel:	Dessau, 31. Oct.		Köthen, 31. Oct.	
	fl. kr.	bis fl. kr.	fl. kr.	bis fl. kr.
Weißer Weizen	2 27½	3 —	2 26¼	3 —
Brauner Weizen	2 25	2 27½	—	—
Roggen	2 12½	2 15	2 12½	2 15
Gerste	2 —	2 2¼	2 2¼	2 3¼
Hafer	1 10	1 12½	1 15	1 17½
Erbsen	—	—	—	—
Linfen	—	—	—	—

Auf dem heutigen Marktwaren — Getreidewagen.

Preis der Mahlmeze vom 3. Oct. bis 6. Nov. 1868.

	mit dem Buntelgelde	
	5 fgr. 7 pf.	6 fgr. 3 pf.
Vom weißen Weizen	5	6
Vom braunen Weizen	4	5
Vom Roggen	4	5
Von der Gerste	3	4

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 19. Oct.
 1 Ctrn. Weizenmehl Nr. 0. 5¼ Zhr., Nr. 1. 4½ Zhr.
 1 " Roggenmehl Nr. 0. u. 1. 4½ Zhr.
 1 " Brotmehl (durchgemahlen) 4 Zhr.
 " Roggenkleie 2 Zhr., Weizenkleie 1½ Zhr.

Wasserstand der Elbe.

Sonnabend, 31. Oct.,	—	Fuß 6 Zoll über Null.
Sonntag, 1. Nov.,	—	7 " " "
Montag, 2. Nov.,	1	1 " " "
Dienstag, 3. Nov.,	1	6 " " "

Meteorologische Beobachtungen vom 31. October bis 3. November 1868.

	Barometer.			Thermometer.		
	früh	Mittag	Abend	früh	Mittag	Abend
Oct. 31.	338.1	338.4	339.3	+ 5°	+ 8½°	+ 7°
Nov. 1.	338.9	339.2	339.3	+ 7°	+ 10°	+ 8°
" 2.	338.7	338.6	338.3	+ 6°	+ 9°	+ 7°
" 3.	336.8	335.5	333.0	+ 7°	+ 9½°	+ 8°

Cours-Anzeiger.

	Stück	haben	zu	lassen
Berlin, den 3. November.				
Preuß. Staats-Schuldscheine	3½	—	—	81½
Prämien-Anleihe 1855	3½	—	—	119½
Preuß. Friedrichsd'or	—	—	—	113½
Louisd'or	—	—	—	112½
Berlin-Anhaltische Eisenbahn-Actien	4	—	—	196½
do. Priorität	4	—	—	91½
Halle-Thüringen	3	—	—	140
do. Priorität	4	—	—	87½
Niederschlesisch-Märkische garantirt	4	—	87½	—
do. Priorität	4	—	—	86½
Köln-Minden	4	—	—	126
do. Priorität	4½	—	97½	—
do. do.	5	—	—	101
Potsdam-Magdeburg	4	—	—	191½
do. Prioritäts-Obligat.	4	—	—	87
Braunschweiger Bank-Actien	4	—	109	—
Weimariische Bank-Actien	4	—	88	—
Thüringer Bank-Actien	4	—	72	—
Anhaltische Prämien-Anleihe	3½	—	—	95½
Anhalt-Dessauische Credit-Actien	4	—	24	—
Deutsche Continental-Gas-Actien	5	—	—	170
Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien	4	—	—	87
Leipzig, den 2. November.				
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien	4	—	—	287
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien	4	—	218	—
Leipziger Bank-Actien	3	—	—	115½
Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien	4	—	—	—

Redaction und Druck von H. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

betreffend m
Verordnung
Die durch
blattes Ban
Bundes eing
weit sie pra
find, zur öf
in Anlage A
1
n
in der Anla
L
in der Anla
od
U
IV. Band

Gesetz - Sammlung

für das

Herzogthum Anhalt.

N^o 172.

(Öffentlich bekannt gemacht und ausgegeben am 22. August 1868.)

Verordnung,

betreffend mehrere Ausführungs-Bestimmungen zu den durch die Bundes-Verordnung vom 7. November 1867 im Norddeutschen Bundesgebiete eingeführten Preussischen Militärgesetze.

Die durch Verordnung vom 7. November 1867 (Nr. 10. des Bundesgesetzblattes Band I. S. 125. und folgende) für das Gebiet des Norddeutschen Bundes eingeführten Preussischen Militärgesetze und Verordnungen werden, so weit sie praktisches Interesse für das Herzogthum haben und noch nicht publizirt sind, zur öffentlichen Kenntniß gebracht und zwar

in Anlage A. das Edikt wegen Aufhebung des Vorspanns vom 28. Oktober 1810 nebst den dazu ergangenen Ergänzungen und Erläuterungen, nämlich

- a. dem Regulativ wegen der Verpflichtung zur Vorspannleistung vom 29. Mai 1816,
- b. der Kabinetts-Ordre vom 5. Januar 1820,
- c. der Kabinetts-Ordre vom 14. Juli 1831,
- d. der Verordnung vom 10. Mai 1844;

in der Anlage B. das Edikt über die Aufhebung der Natural-, Fourage- und Brodlieferung vom 30. Oktober 1810;

in der Anlage C. das Regulativ über das Verfahren bei baulichen Anlagen oder sonstigen Veränderungen der Erdoberfläche innerhalb der nächsten Umgebungen der Festungen vom 10. September 1828,

IV. Band d. Gesetz-Samml. f. Anhalt.

in der Anlage D. das Gesetz, betreffend die Unterstützung der bedürftigen Familien zum Dienst einberufener Reserve- und Landwehr-Mannschaften vom 27. Februar 1850;

in der Anlage E. das Gesetz wegen der Kriegseleistungen und deren Vergütung vom 11. Mai 1851, nebst

a. der Verordnung über das Verfahren bei eintretender Mobilmachung der Armee zur Herbeischaffung der Pferde durch Landlieferung vom 24. Februar 1834,

b. dem Gesetze vom 12. September 1855, betreffend eine Abänderung dieser Verordnung vom 24. Februar 1834;

in der Anlage F. das Gesetz über die Versorgung der Militär-Invaliden vom Ober-Feuerwerker, Feldwebel und Wachtmeister abwärts, so wie die Unterstützung der Wittwen der im Kriege gebliebenen Militärpersonen desselben Ranges vom 6. Juli 1865.

Hinsichtlich der Ausführung derselben wird vorläufig Folgendes bestimmt:

I. Im Allgemeinen.

- 1) Die Funktionen, welche in diesen Gesetzen u. den Oberpräsidenten und den Provinzialvertretungen zugewiesen worden sind, werden für das Herzogthum von dem Herzoglichen Staats-Ministerium und beziehungsweise dem Anhaltischen Landtage ausgeübt. Die Funktionen der Landräthe und der Kreisvertretungen werden bis dahin, wo für das Herzogthum Kreisvertretungen in das Leben gerufen sein werden, den betreffenden Herzoglichen Kreisdirektionen überwiesen.
- 2) Die Zahlungen, welche nach den bekannt gemachten Preussischen Militärgesetzen den Kreiskassen obliegen, werden einstweilen und bis zur Konstituierung von Kreis-Kommunalkassen von der Herzoglichen Landes-Hauptkasse geleistet.

II. Im Besondern.

- 1) Zu dem Gesetze vom 27. Februar 1850 (Anlage D.)
 - a. die nach der Vorschrift in §. 6. für jeden Kreis zu bildende Unterstützungs-Kommission wird bis auf Weiteres von der Herzoglichen Regierung, Abtheilung des Innern und der Polizei, ernannt.

- b. Diese Kommission hat darüber zu entscheiden, ob eine Familie hilfsbedürftig ist oder nicht; die Höhe der zu gewährenden Unterstützungssumme haben bis auf Weiteres die Kreisdirektoren festzustellen.
- 2) Zu dem Gesetze vom 11. Mai 1851 (Anlage E.)
- a. die in §. 5. angeordnete Vertheilung des Bedarfs erfolgt innerhalb des Landes auf die Kreise durch die Herzogliche Regierung und innerhalb der Kreise auf die Gemeinden durch die Herzoglichen Kreisdirektionen,
 - b. bei Berechnung der Vergütung nach §. 6. sind für jeden Kreis die Preise des Hauptmarkortes des Kreises zu Grunde zu legen,
 - c. die in §. 24. vorgeschriebene Ausführung des Gesetzes und der Erlaß der erforderlichen instruktiven Bestimmungen bleibt dem Herzoglichen Staats-Ministerium vorbehalten.
- 3) Zu der Verordnung vom 24. Februar 1834 und dem Gesetze vom 12. September 1855 (Anlage E.).
Es wird auf das Reglement vom 15. April d. J. (Nr. 165. der Anhaltischen Gesetz-Sammlung), welches die Ausführungs-Bestimmungen enthält, verwiesen.

Schließlich wird bemerkt, daß das Herzogliche Staats-Ministerium den Erlaß weiterer Ausführungs-Bestimmungen sich vorbehält für den Fall, daß das Bedürfniß zu einem solchen eintreten wird.

Deßau, den 17. Juli 1868.

Herzoglich Anhaltisches Staats-Ministerium.

v. Parisch.



Diensda
Freitag
Bestellung bei
für Köthen bei
für Bernburg bei
für Coswig bei

Anh

№ 173

Mit dem
No. 31. des

Bekanntm
Carl von Lat
Hausordens A

Bekanntm
füßen wir un
den Derjenige
fremde Grund
riehende Flüßi
5 Uhr. oder
immerung zu br
Dessau,

Bekanntm
Schloßgarte
Krause daselbst
Köthen,

Bekanntm
weleene Sperr
gegeben.
Köthen,

Diebstahls
31. October zum
ein Uebe
nem Tuc

